

2. Präventionswochen "Gewalt & Sucht"

eine Veranstaltungsreihe
für Kinder, Jugendliche, Schulklassen,
Eltern, Erwachsene und Multiplikatoren

**15. - 28. Juni
2009 in Lahr**



HALT LBS

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Lahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach wie vor sind Gewalt und Sucht bedauerlicherweise allgemeine gesellschaftliche Phänomene, von denen nicht nur Randgruppen und Großstädte, sondern längst alle Bevölkerungsschichten und Städte betroffen sind. So auch die Stadt Lahr.



Fast jeder von uns hat bereits Gewalt durch Beschimpfungen und Bedrohungen beobachtet oder erlebt. Aber auch Erfahrungen mit Schlägereien, körperlichen Übergriffen und Mobbing sind für viele keine Seltenheit mehr. Alkohol und Tabak sind legale Drogen, die zu unserem Kulturkreis gehören. Viele Menschen greifen danach, obwohl die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit bekannt sind. Auch illegale Drogen, wie z.B. Cannabis, Heroin und Kokain, werden nach wie vor in nicht unbedeutendem Ausmaß konsumiert. Zunehmend ist auch das Internet für viele zum Suchtfaktor geworden. So unterschiedlich die Erscheinungsformen von Gewalt und Sucht sind, so unterschiedlich sind auch die Folgen für die betroffene Person, für ihr soziales Umfeld und das gesellschaftliche Miteinander.

Mit den zweiten Lahrer Präventionswochen bietet der Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention eine Reihe von präventiven Angeboten und Maßnahmen an, um dem Gewalt- und Suchtverhalten bereits frühzeitig entgegenzuwirken. Die über 20 Veranstaltungen sollen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen, Erwachsenen, Pädagogen und Multiplikatoren die Möglichkeit bieten, sich mit den Themen auseinanderzusetzen, Hilfestellung zu erfahren und die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Ich danke den Mitgliedern des Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention, den beteiligten Einrichtungen und den finanziellen Unterstützern für ihr großartiges Engagement. Mein besonderer Dank geht an das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr, das die organisatorische und redaktionelle Arbeit für das Gesamtprogramm geleistet hat.

Ich wünsche allen Teilnehmern/-innen wertvolle Erfahrungen und viel Freude bei den einzelnen Angeboten und allen Mitwirkenden ein gutes Gelingen bei möglichst großer Resonanz.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang G. Müller". The signature is written in a cursive style.



Grußwort des Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention

Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene,
Multiplikatoren und Interessierte,

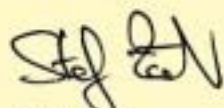
das Programm der zweiten Lehrer Präventionswochen zu den Themen Gewalt und Sucht liegt vor Ihnen (Euch). Es ist wieder sehr umfangreich und enthält eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen. Sowohl für Kinder, Jugendliche und Schulklassen als auch für Eltern und Multiplikatoren ist etwas dabei.

Da Gewalt und Sucht ganz unterschiedlich auftreten, soll beiden Themen mit unterschiedlichen Methoden präventiv begegnet werden. So wird es neben Vorträgen und Seminaren eine Reihe von sportlichen, kreativen und theaterpädagogischen Angeboten geben, die unterschiedliche Aspekte von Gewalt und Sucht ansprechen. Da durch den Einzug der Neuen Medien in unsere Gesellschaft auch zunehmend Gewalt- und Suchtpotential vom Internet und von Handys ausgehen, werden einige Angebote gezielt diesen Bereichen gewidmet sein.

Die Veranstaltungen sollen den Teilnehmern Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Gewalt bzw. Sucht bieten, allgemein informieren und konkrete Angebote zur kompetenten, fachkundigen Unterstützung und zur Persönlichkeitsstärkung anbieten.

Unser Dank gilt allen, die durch tatkräftiges Mittun einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungsreihe leisten. Besonders bedanken möchten wir uns beim Lehrer Sicherheitsforum, dem Verein der Drogenhilfe Lahr und der Stadt Lahr, die die Präventionswochen finanziell unterstützen.

Wir wünschen allen Teilnehmern/-innen im Verlaufe der Präventionswochen viele interessante, informative und lehrreiche Eindrücke und Erfahrungen.



Stefan Zahr
Kinder- und Jugendbüro



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Montag, 15. Juni 2009 ●●●●●●	4
Eröffnungsveranstaltung mit Infos, Broschüren, Gesprächen, Musik und einer Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller	
Dienstag, 16. Juni 2009, 18.00 Uhr ●●	4
Polizei-Poeten - Zwei schreibende Mitglieder stellen sich und ihre Arbeit vor	
Mittwoch, 17. Juni 2009 ●	5
"Risiko-Check" - Grenzen und Risiken im Umgang mit Alkohol	
Donnerstag, 18. Juni 2009 ●	5
... ein starkes Tier ... Die eigenen Stärken erkennen und sichtbar machen	
Donnerstag, 18. Juni 2009 ●	6
Gewaltfreie Konfliktbearbeitung - Theaterpädagogischer Workshop	
Donnerstag, 18. Juni 2009 ●●	6
Rauchen, Saufen, Joints und mehr - Info- und Gesprächsabend für interessierte und besorgte Eltern	
Freitag, 19. Juni 2009 ●●	7
Neue Medien: Handy - Funktionen, Nutzung, Gefahren	
Samstag, 20. Juni 2009 ●●●	7
Auf die Spiele, fertig, los! Eine Fortbildung für Menschen, die gerne mit Gruppen im Gelände spielen	
Montag, 22. Juni 2009 ●	8
Das Jugendschutzgesetz Informationen für Veranstalter	
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ●	8
24., 25., 26. Juni 2009 Klasse Abenteuer - Erlebnispädagogisches Projekt zur Verbesserung der Team- und Kommunikationsfähigkeit	
Dienstag, 23. Juni 2009 ●	9
SUMO - Ein Puppen-Rap-Spektakel über einen Jungen, der die Gewalt besiegt	
Mittwoch, 24. Juni 2009 ●	9
Beratung mit gewalttätigen Menschen	

- Donnerstag, 25. Juni 2009 ● 10
 FamTische - Familien im Gespräch
 ...und täglich grüßt die Pubertät! Der ganz normale
 Wahnsinn zwischen 12 und 18
- Freitag, 26. Juni 2009 ●● 10
 Videoclipworkshop: Gewalt und ihre Gesichter
- Freitag, 26. Juni 2009 ● 11
 "Raufen nach Regeln" - Schnupperkurs
- Samstag, 27. Juni 2009 ●● 11
 "Straßenfußball für Toleranz-Turnier"
- Sonntag, 28. Juni 2009 ●●● 12
 Spiel ohne Grenzen
 Spielfest für jung und alt - 20 Jahre Grenzenlos
- Termin auf Nachfrage ● 12
 Da war doch gar nichts!! Einige behaupten aber
 es war Gewalt!

Veranstaltungen im Anschluss an die Präventionswochen:

- Samstag, 18. Juli 2009 ●●●● 13
 50jähriges Jubiläum der AGJ Fachverband für
 Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V
- Montag bis Freitag, 20. bis 24. Juli 2009 ● 13
 Spiele in der Pause
 Ein Projekt zur Verhinderung von Gewaltsituationen
 in der Schule
- Montag, 27. Juli 2009 ●●● 13
 Spendenlauf gegen Gewalt
 zugunsten eines Lehrer Gewaltpräventionsprojekts

Zielgruppen-Farb-Legende

Als zusätzliche Orientierungshilfe sind hinter jedem Veranstaltungstitel
 Farbpunkte angegeben, entsprechend den jeweiligen Zielgruppen.

- = Angebote für Schüler/Schulklassen
- = Angebote für Kinder
- = Angebote für Jugendliche
- = Angebote für Eltern
- = Angebote für Multiplikatoren
- = Angebote für Erwachsene und Interessierte

Eröffnungsveranstaltung mit Infos, Broschüren, Gesprächen, Musik und einer Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller

Die Mitarbeiter der Einrichtungen des Arbeitskreises Gewalt- und Suchtprävention bringen jede Menge Informationsmaterial rund um die Themen Gewalt und Sucht mit. Wer Fragen zu Gewalt und den Risiken von Drogen- und Alkoholkonsum hat oder sich für die Präventionswochen und die Arbeit der Einrichtungen interessiert, kann sich direkt an die Mitarbeiter vor Ort wenden. Gegen 13.15 Uhr werden die 2. Präventionswochen offiziell von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller eröffnet. Für einen musikalischen Beitrag sorgt Sandro di Lorenzo von RockRainer. Es werden Getränke und etwas für den kleinen Hunger angeboten.

Datum: Montag, 15. Juni 2009, 12.00 bis 14.30 Uhr

Ort: Schlossplatz

Zielgruppe: alle Interessierte

Preis: kostenlos

Veranstalter: Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro,
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung nicht erforderlich

Polizei-Poeten

Zwei schreibende Mitglieder stellen sich und ihre Arbeit vor

Die Polizei-Poeten sind bundesweit etwa 100 Polizistinnen und Polizisten, die schreibend ihren Polizei-Alltag aufarbeiten. Sie gewähren einen Einblick hinter die "grüne Haut" des einzelnen Polizisten und erlauben einen unverstellten Blick aufs Leben, wie es sich in all seinen Facetten offenbart. Unter www.polizei-poeten.de kann man diese Berichte im Internet lesen, innerhalb des Projektes gab es schon eine Vielzahl von Buch-Veröffentlichungen. Simone Meinhardis, Ermittlerin der Kriminalpolizei, ist Autorin der Bücher "Blaulicht und Mascara", "Sterne und 3 Stauerlöwen", "Revierpfade" und "Quergestreift". Simone Meinhardis und Hans-Jochen Köpper, Suchtberater der Polizeidirektion Freiburg, erzählen aus ihrem Dienst und über ihre Erfahrungen als "Polizei-Poeten".

Datum: Dienstag, 16. Juni 2009, 18.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei, Kaiserstr. 41

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene

Preis: kostenlos

Veranstalter: Stadtbücherei Lahr

Information/Anmeldung: Stadtbücherei Lahr,
Tel. 07821/918-217 / Anmeldung nicht erforderlich

"Risiko-Check"

Grenzen und Risiken im Umgang mit Alkohol

Mit Promillerechner, Quiz, Rauschbrillen und Selbst-Tests bekommt jeder Teilnehmer Tipps und Anregungen im Umgang mit Alkohol.

Datum: Mittwoch, 17. Juni 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Schlachthof - Jugend & Kultur, Dreyspringstr. 16

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Preis: kostenlos

Veranstalter: Drogenhilfe Lahr, Schlachthof - Jugend & Kultur

Information/Anmeldung: Drogenhilfe Lahr,

Tel. 07821/923899-0 oder Schlachthof - Jugend & Kultur,

Tel. 07821/981185 / Anmeldung nicht erforderlich

Wichtige Zusatzbemerkung: Die Veranstaltung findet im Rahmen des regelmäßigen offenen Angebots des Schlachthofs am Mittwochabend statt.

... ein starkes Tier ...

Die eigenen Stärken erkennen und sichtbar machen

In der Phantasie ist alles möglich! Mit ihr kannst Du Deinem Krafttier begegnen und es kennen lernen. Und mit Hilfe von Ton und Farben kannst Du es sogar zum Leben erwecken. Lass Dich überraschen!

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2009, 8.30 bis 13.00 Uhr

Ort: Gutenbergschule, Ahornweg 21

Zielgruppe: Schüler der 3. bis 5. Klasse (max. 15 Teilnehmer)

Preis: kostenlos

Veranstalter: Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für

Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.;

Referentin: Rosemarie Schuster (Dipl.-Sozialpäd., Kunsttherap.)

Information/Anmeldung: Suchtberatung Lahr (AGJ),

Tel. 07821/26650 / Anmeldung erforderlich

Konflikte sind in unserem Leben allgegenwärtig. Ob in der Familie, der Schule oder im Gemeinwesen, immer und überall werden wir mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Vorstellungen und Zielen konfrontiert, die zu Konflikten zwischen den Beteiligten führen können. Oft erscheinen uns diese bedrohlich, führen zu Flucht, Verhärtung oder Gewalt. Umgekehrt liegen der Gewalt meist destruktiv ausgetragene Konflikte zu Grunde. Konflikte bergen jedoch immer auch Chancen in sich, wenn sie konstruktiv ausgetragen werden. Wie das konkret geschehen kann, soll in diesem Seminar unter Anwendung theaterpädagogischer Methoden erarbeitet werden.

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2009, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Max-Planck-Gymnasium, Max-Planck-Str. 12

Zielgruppe: Schüler ab 16 Jahren

Preis: kostenlos

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr;

Referent: Herr Goetz-Kluth

Information/Anmeldung: Psychologische Beratungsstelle,
Tel. 07821/91570

Rauchen, Saufen, Joints und mehr

Info- und Gesprächsabend für Interessierte und besorgte Eltern

Früher oder später kommen Kinder und Jugendliche in Kontakt mit Suchtmitteln, mit "erlaubten" ebenso wie mit "verbotenen". Die erste Zigarette wird geraucht, der erste Alkoholrausch beunruhigt die Eltern, manchmal werden illegale Stoffe konsumiert (z.B. Cannabis). Viele Kinder und Jugendliche hören nach dem Probieren bald wieder mit dem Konsum auf. Einige jedoch geraten in ernste Schwierigkeiten. Eltern stehen vor der Frage, wie sie ihre Kinder in einer aufregenden, manchmal schwierigen Lebensphase unterstützend begleiten und auf den Verdacht von Suchtmittelkonsum angemessen reagieren können.

Bei dieser Veranstaltung werden Frau Tina Schwellnus, Mitarbeiterin der Drogenhilfe Lahr, Herr Marco Kneisel-Chiriatti von der Suchtberatung Lahr und die Gesamtelternbeiratsvorsitzende Frau Claudia Möllinger informieren und Orientierung für den Umgang mit Jugendlichen in dieser krisenreichen Zeit geben.

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2009, 19.30 Uhr

Ort: Schlachthof - Jugend & Kultur, Dreyspringstr. 16

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Preis: kostenlos

Veranstalter: Drogenhilfe Lahr, Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Gesamtelternbeirat Lahr

Information/Anmeldung: Drogenhilfe Lahr, Tel. 07821/9238990 oder Suchtberatung Lahr (AGJ), Tel. 07821/26650 /

Anmeldung nicht erforderlich

In den letzten Jahren wurde deutlich, welche große Rolle Neuen Medien, vor allem Internet und Handy, bei Schülern spielen. Neben den positiven Seiten treten bei der Nutzung auch unerwünschte Nebeneffekte und Gefahren für junge Menschen auf. Insbesondere Eltern stehen mit der rasanten Entwicklung neuer Technologien und den damit verbundenen Möglichkeiten vor einer großen Herausforderung.

Auf Dauer gesehen erscheint eine sinnvolle Regelung ausschließlich durch Verbote nur bedingt wirksam. Vielmehr gilt es den Erwachsenen (Eltern, Pädagogen, usw.), aber vor allem den jungen Menschen durch die Vermittlung von Medienkompetenz einen angemessenen und differenzierten Umgang mit Medien zu ermöglichen.

Der Vortrag befasst sich in erster Linie mit dem Handy. Welche Funktionen hat es? Wie wird es genutzt? Welche Chancen bietet es? Und welche Gefahren birgt es in sich?

Datum: Freitag, 19. Juni 2009, 18.00 Uhr

Ort: Rathaus 2 (ehem. Luisenschule), kl. Sitzungssaal (1.OG), Rathausplatz 7

Zielgruppe: Eltern und Multiplikatoren (Jugendhilfe, Schule)

Preis: kostenlos

Veranstalter: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis;

Referenten: Marco Schwind und Hector Sala

Information/Anmeldung: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis, Tel. 0781/805-9765 / Anmeldung nicht erforderlich

Auf die Spiele, fertig, los!

Eine Fortbildung für Menschen, die gerne mit Gruppen im Gelände spielen

Spiele in und mit großen Gruppen machen Spaß und fördern die Teamfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer. In dieser Fortbildung werden Grundlagen der Spielpädagogik vermittelt und eine Menge Spiele ausprobiert. Der Schwerpunkt liegt auf Geländespielen. Sowohl alte Klassiker (Fahnenklau) sowie neue Spielformen (Waldschach) werden dabei im Mittelpunkt stehen.

Datum: Samstag, 20. Juni 2009, 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Außengelände (wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene

Preis: 5,00 Euro

Veranstalter: Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro,

Tel. 07821/910-5071 / Anmeldung erforderlich



Das Jugendschutzgesetz

Informationen für Veranstalter (insbesondere Vereine & Verbände)

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Gerade bei Veranstaltungen (z.B. an Fastnacht oder im Sommer) spielt insbesondere das Jugendschutzgesetz eine gewichtige Rolle und häufig tauchen bei Veranstaltern sowie bei Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Vereinsveranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Ziel des Vortrags ist es zum einen das Thema ins Gespräch zu bringen und den Dialog anzuregen. Zum anderen soll den Vereinen durch die Vermittlung von entsprechenden Informationen eine Orientierung bzw. Hilfestellung für die Durchführung von Veranstaltungen angeboten werden.

Datum: Montag, 22. Juni 2009, 18.30 Uhr

Ort: Rathaus 2 (ehem. Luisenschule), kl. Sitzungssaal (1.OG), Rathausplatz 7

Zielgruppe: Vertreter von Vereinen und Verbänden, hauptamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit

Preis: kostenlos

Veranstalter: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr; Referent: Hector Sala

Information/Anmeldung: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis, Tel. 0781/805-9765 oder Kinder- und Jugendbüro, Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung nicht erforderlich



Klasse Abenteuer

Erlebnispädagogisches Projekt zur Verbesserung der Team- und Kommunikationsfähigkeit

Während dieses ganz- oder halbtägig buchbaren Angebots sind in einem ansprechenden Außengelände viele Spannung erzeugende Interaktions- und Problemlösespiele gemeinsam zu bewältigen. Kurze Reflexionseinheiten sorgen für einen Austausch und die Übertragung der neuen Erfahrungen auf den Alltag.

Datum: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 24., 25., 26. Juni 2009, 9.00 bis 12.30 Uhr oder 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Außengelände (wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Zielgruppe: Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7

Preis: 2,00 Euro (halbtags) bzw. 3,00 Euro (ganztags) pro Schüler

Veranstalter: Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro, Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erforderlich

SUMO Ein Puppen-Rap-Spektakel über einen Jungen, der die Gewalt besiegt

Sumo erzählt die Geschichte von Albert, einem russlanddeutschen Jungen. Albert ist 9 Jahre und ein wenig dick. Seit einigen Wochen geht er nicht mehr in die Schule. Er fühlt sich so überfordert von seinem Leben und von Problemen, auf die er keine Antwort weiß, dass ihn manchmal die blinde Wut packt. Dann schlägt er zu. Und hat danach nur noch mehr Probleme am Hals. In seinen Wunschträumen sieht sich Albert als toller Rapper. Ständig arbeitet er in seinem Kopf an kleinen Songs, die mal von seiner Wut erzählen, mal von seiner Angst, mal davon, wie er sich das Leben vorstellt, wie er gerne sein möchte. Manchmal singt er auch von Selina, die ihn ziemlich ratlos macht. Wie kann jemand, der so clever und eigenwillig ist und der eine so scharfe Klappe hat, einen Plüschhasen mit sich rumschleppen, und dann noch heimlich mit ihm reden. Einmal sind sie sich ganz nahe und ausgerechnet da kränken sie sich und Albert schlägt zu. Alberts Mutter wird wieder mal in die Schule bestellt.

Datum: Dienstag, 23. Juni 2009, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Schlachthof - Jugend & Kultur, Dreyspringstr. 16

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 und 5

Preis: kostenlos

Veranstalter: Theater Rayo in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr und dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro,

Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erforderlich

Wichtige Zusatzbemerkung: Im Anschluss an die Vorstellung kann ein einstündiger Workshop gebucht werden (Teilnehmerbegrenzung). Anfragen nimmt das Kinder- und Jugendbüro bis 29. Mai entgegen. Material für Lehrer zur Vorbereitung der Vorstellung ist über das Kinder- und Jugendbüro erhältlich. Die Veranstaltung wird vom Lahrer Sicherheitsforum finanziert.

Beratung mit gewalttätigen Menschen

In Institutionen und Beratungssituationen erfahren Berater und Therapeuten oft, dass Menschen gewalttätig geworden sind. Wie reagieren Sie darauf? Schwierigkeiten und Chancen sowie die Vorgehensweise im Gespräch sollen anhand von eigenen Fällen erörtert werden.

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2009, 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Drogenhilfe Lahr, Goethestr. 10

Zielgruppe: Therapeuten, Berater, Pädagogen, Erzieher (max. 7 Personen)

Preis: kostenlos

Veranstalter: Drogenhilfe Lahr, Hermann Gilsbach (Gewaltberater)

Information/Anmeldung: Drogenhilfe Lahr,

Tel. 07821/923899-0 / Anmeldung erforderlich

FamTische - Familien im Gespräch

...und täglich grüßt die Pubertät! Der ganz normale Wahnsinn zwischen 12 und 18

Angeregt durch einen Kurzfilm werden interessierte Eltern und Erziehende in eine Diskussion über alltägliche und nichtalltägliche Situationen im Alter von Heranwachsenden geführt. Im gemeinsamen Gespräch mit den FamTische-Moderatorinnen und Fachleuten werden die besonderen Herausforderungen für Eltern und Jugendliche in der Pubertät thematisiert.

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2009, 19.30 Uhr

Ort: Aula der Geroldecker Schule, Altfelixstr. 10

Zielgruppe: Eltern und Erziehende

Preis: kostenlos (Spende erwünscht)

Veranstalter: Amt für Soziales, Schulen und Sport, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr

Information/Anmeldung: Amt für Soziales, Schulen und Sport, Tel. 07821/910-5015 oder cornelia.gampper@lahr.de / Anmeldung bis 22. Juni 2009 erwünscht



Videoclipworkshop: Gewalt und ihre Gesichter

Die Jugendlichen setzen sich mittels Neuer Medien (Video) mit dem Thema Gewalt auseinander.

In diesem Workshop soll unter Anleitung ein kurzer Videoclip vorbereitet, gedreht und geschnitten werden.

Datum: Freitag, 26. Juni 2009, 8.30 bis 11.30 Uhr (Workshop 1), 13.30 bis 16.30 Uhr (Workshop 2)

Ort: Schlachthof - Jugend & Kultur, Dreyspringstr. 16 (Workshop 1 ist nach Absprache auch in der Schule möglich)

Zielgruppe: Schüler ab Klasse 7 (Workshop 1), Jugendliche von 13 bis 16 Jahren (Workshop 2) (max. 10 Teilnehmer pro Workshop)

Preis: kostenlos

Veranstalter: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis; Referenten: Marco Schwind und Hector Sala

Information/Anmeldung: Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis, Tel. 0781/805-9765 / Anmeldung erforderlich

"Raufen nach Regeln" Schnupperkurs

Die Kursteilnehmer lernen, wie sie faires Kräfteressen unter Kindern und Jugendlichen anhand praktischer Beispiele und Übungen in den Schul- und Trainingsalltag einbringen.

Datum: Freitag, 26. Juni 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Schlachthof - Jugend & Kultur, Dreyspringstr. 16

Zielgruppe: Lehrer, Jugendleiter, Jugendtrainer,
Mitarbeiter der Jugendarbeit

Preis: 5,00 Euro

Veranstalter: Schlachthof - Jugend & Kultur

Information/Anmeldung: Schlachthof - Jugend & Kultur,

Tel. 07821/981185 oder team@schlachthof-lahr.de /

Anmeldung bis 12. Juni 2009 erforderlich

Wichtige Zusatzbemerkung: Bei Interesse besteht die
Möglichkeit zur Vertiefung in einem Aufbau-Workshop.

"Straßenfußball für Toleranz-Turnier"

Beim "Straßenfußball für Toleranz" stehen Verständigung und Fairplay im Mittelpunkt des Geschehens. Gespielt wird 4:4, wobei in jeder Mannschaft mindestens ein Mädchen und ein Junge auf dem Spielfeld stehen müssen. Zudem gibt es keine Schiedsrichter, sondern lediglich "Teamer", die die Mannschaften beim Spielen beobachten und in ihren Diskussionen begleiten. Neben den geschossenen Toren werden Punkte für Fairness und soziales Miteinander vergeben, sodass schlussendlich nur die beste und fairste Mannschaft zu gewinnen vermag.

Datum: Samstag, 27. Juni 2009, 13.00 Uhr

Ort: Kanadaring (Parkplatz hinter dem Gebäude Kanadaring 4)

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren

Preis: kostenlos

Veranstalter: Lahrer Netzwerk "Integration durch Sport"
in Kooperation mit dem Landessportverband

Baden-Württemberg (Programm "Integration durch Sport")

Information/Anmeldung: Bürgerzentrum K2,

Tel. 07821/94086 oder K2buergerzentrum@web.de /

Anmeldung erwünscht

Wichtige Zusatzbemerkung: Parallel zum Turnier
findet ein Bewohnerfest mit Bewirtung und musikalischer
Unterhaltung statt.



Spiel ohne Grenzen

Spielfest für jung und alt - 20 Jahre Grenzenlos



Ausreichende Möglichkeiten für Spiel und Begegnung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben auch eine große Bedeutung im Rahmen der Prävention. Der Verein Grenzenlos hat gezeigt, wie durch bürgerschaftliches Engagement ein Spielplatz zum Ort der Begegnung wird. Gemeinsam mit Betreuern des Kinder- und Jugendbüros wird den Besuchern ein vielfältiges Spielangebot präsentiert. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Datum: Sonntag, 28. Juni 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Spielplatz Grenzenlos in Reichenbach

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern

Preis: kostenlos

Veranstalter: Grenzenlos Förderverein für Spielplätze, Kinder- und Jugendbüro/Spielmobil der Stadt Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro, Tel. 07821/910-5071 / Anmeldung nicht erforderlich

Wichtige Zusatzbemerkung: Bei strömendem Regen fällt das Spielfest aus.

Da war doch gar nichts!!

Einige behaupten aber es war Gewalt!



Ein Workshop soll mit Hilfe von Übungen aus dem Anti-Gewalt-Training zeigen, wie unterschiedlich Gewalt erfahren und verstanden werden kann. Anhand der persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll eine Verständigung über Gewalt erreicht werden.

Datum: Terminvereinbarung auf Anfrage

Ort: in der jeweiligen Schule

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Haupt- und Realschulen)

Preis: kostenlos

Veranstalter: Soziale Rechtspflege Ortenau

Information/Anmeldung: Soziale Rechtspflege Ortenau, Tel. 07821/37992 / Anmeldung erforderlich

Wichtige Zusatzbemerkung: Die Soziale Rechtspflege Ortenau bietet seit Jahren Anti-Gewalt-Trainings für unterschiedliche Zielgruppen an.



50jähriges Jubiläum der AGJ



Der Träger der Suchtberatung Lahr - der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. - wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird an vielen Einrichtungsstandorten in der Diözese gefeiert. Die Suchtberatung Lahr wird zu diesem Anlass einen großen Infostand auf dem Urteilsplatz aufstellen. Neben dem Jahreskonsum eines Durchschnittsbürgers und einem Parcours für Rauschbrillen wird es einige Überraschungen geben. Interessierte sind eingeladen den Stand zu besuchen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Suchtberatung Lahr in Austausch zu kommen.

Datum: Samstag, 18. Juli 2009, 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Urteilsplatz

Zielgruppe: Interessierte

Preis: kostenlos

Veranstalter: Suchtberatung Lahr (AGJ)

Information/Anmeldung: Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.
Tel. 07821/26650 / Anmeldung nicht erforderlich

"Spiele in der Pause"



Ein Projekt zur Verhinderung von Gewaltsituationen in der Schule

Hier ein Gerangel, da ein verbales Wortgefecht und woanders vielleicht sogar eine kleine Prügelei: all das gehört zum Alltag in den Pausen an Schulen. Was aber wäre, wenn in den Pausenzeiten Spaß und Abwechslung bringende Spiele für alle angeboten würden? Einige Lahrer Schulen haben bereits erste positive Erfahrungen mit Spielen und Spielgeräten gesammelt. Der Jugendgemeinderat möchte an einer Grundschule mit kleineren Spielaktionen in der großen Pause einen Beitrag zur Gewaltprävention bei Kindern leisten und darauf hinwirken, dass sie auch über das Projekt hinaus Bestand haben. Interessierte Grundschulen werden um Kontaktaufnahme gebeten.

Datum: Montag bis Freitag, 20. bis 24. Juli 2009,
jeweils in der großen Pause

Ort: an einer Grundschule

Zielgruppe: Schüler der 1. bis 4. Klasse

Preis: kostenlos

Veranstalter: Jugendgemeinderat Lahr mit Unterstützung des
Kinder- und Jugendbüros/Spielmobils der Stadt Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro,
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erforderlich

Spendenlauf gegen Gewalt



zugunsten eines Lahrer Gewaltpräventionsprojekts

Der Jugendgemeinderat der Stadt Lahr lädt alle Schulklassen und Erwachsene herzlich dazu ein am Spendenlauf gegen Gewalt teilzunehmen. Die Läufer können (je nach Kondition und Lust) verschieden viele Runden eines markierten Parcours laufen. Pro gelaufener Runde spenden Unternehmen aus Lahr und Umgebung einen Betrag an ein Lahrer Gewaltpräventionsprojekt. Beginn ist jederzeit zwischen 9.00 und 13.00 Uhr möglich.

Datum: Montag, 27. Juli 2009, 9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Klostermatte und Rosenweg

Zielgruppe: Schüler der 1. bis 13. Klasse, Erwachsene, Interessierte

Preis: kostenlos

Veranstalter: Jugendgemeinderat Lahr

Information/Anmeldung: Kinder- und Jugendbüro,
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erwünscht

Die 2. Lahrer Präventionswochen wurden vorbereitet von:

- | Amt für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr
- | Bürgerzentrum K2
- | Drogenhilfe Lahr, bwlv.
- | Gesamtelternbeirat Lahr
- | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr
- | Polizei Lahr
- | Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr
- | Schlachthof - Jugend & Kultur
- | Stadtbücherei
- | Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

Lahr ■ Vielfalt im Quadrat

An den Präventionswochen beteiligen sich:

- | Bezirksverein für Soziale Rechtspflege
- | Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis
- | Jugendgemeinderat der Stadt Lahr

Die Präventionswochen werden finanziell unterstützt durch:

- | Lahrer Sicherheitsforum
- | Stadt Lahr
- | Verein der Drogenhilfe Lahr

Stadt **Lahr**  **Kinder- und Jugendbüro**
Rathausplatz 7
77933 Lahr

Tel 07821 . 910 5070

Fax 07821 . 910 5072

kinder-jugendbuero@lahr.de
www.lahr.de